Protokoll der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V. vom 28. September 2019 im Saal "Achterndeck" im Speicher-Hotel in Barth

Anwesend: Von den eingeladenen Vorstandsmitgliedern war Herr Dr. Kundler entschuldigt. Zu den Mitgliedern siehe die Anwesenheitsliste.

TOP 1 Regularien und Formalien. Für Dr. Gabriele Poggendorf als Protokollführerin wurde einstimmig mit ja gestimmt.

TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden. Erwähnt: Tagung auf Usedom/Bansin. Bei den Mitgliedern gab es zwei neue, 10 Verstorbene und 10 Austritte. Die Anzahl betrug 2018 486 Mitglieder und 2019 468 Mitglieder.

TOP 3 Berichte der Abteilungsleiter wurden ausgelassen, da diese in gedruckter Form in den "Baltischen Studien" vorliegen werden.

TOP 4 Zum Kassenbericht für 2018 durch die Schatzmeisterin, der gedruckt vorliegt, gab es keine Fragen.

TOP 5 Kassenprüfungsbericht von 2018 von Herrn Lockau: Überschuss von 3000 €, Vermögen 30.200 €. Dazu keine Fragen und Rückfragen.

Frage: Der Lehrstuhl für pommersche Landesgeschichte immer noch vakant, was machen? Herr Dr. Hornburg: Über Lehrstühle verhandelt die Regierung, wir können da nicht viel machen. Wenn entsprechender Lehrstuhl für Landesgeschichte, dann für Mecklenburg und für Vorpommern. Herr Prof. Dr. Kohler dazu: Von 7 Lehrstühlen am Historischen Institut wurden 3 gestrichen. Hintergrund: ständige Kürzungsprozesse.

Herr Kreplin fragt, ob Mitglieder unserer Gesellschaft eine Mitgliederliste bekommen dürfen? Dr. Hornburg dazu: Wenn alle einverstanden sind, könne es eine Liste für alle geben. Man solle die Liste von Frau Bratz abfordern.

TOP 6 Entlastungen. Herr Engelmann stellt den Antrag auf Entlastungen des Vorstandes, womit alle einverstanden sind, bei drei Enthaltungen. Die Entlastung wird einstimmig angenommen. Herr Engelmann dankt dem Vorstand und auch allen Mitgliedern für ihre Mitarbeit am aktiven Leben der Gesellschaft. Herr Dr. Hornburg dankt für das entgegengebrachte Vertrauen .

Die Kassenprüfer werden jährlich gewählt. Die Wiederwahl von Herrn Lockau und Herrn Dr. Zastrow wurde angenommen bei zwei Enthaltungen.

TOP 6a Zur Zeitschrift POMMERN soll ein Trägerverein gegründet werden und die Sparkasse Vorpommern will sich regelmäßig beteiligen. Der Förderverein für die Zeitschrift POMMERN soll von allen vier Geschichtsvereinen in Pommern getragen werden. Herr Prof. Dr. Kohler meinte dazu, das Thema sei schon ein Jahr vorher bei der Tagung in Bansin angesprochen worden.

Anlass war die plötzliche Insolvenz des Trägers der Zeitschrift POMMERN, die innerhalb von vier Wochen gerettet werden musste, was insbesondere durch die Initiative von Prof. Wallschläger geschah, dem man dafür danken muss. Die Trägerschaft durch den "Pommerschen Greif" kann nur vorübergehend erfolgen, was vor allem finanztechnisch begründet ist. Die Zeitschrift bleibt eine Aufgabe aller vier pommerschen Geschichtsvereine. Dafür soll eine Art Dachverein gegründet werden. Zur Personalfrage: Frau Dr. Olschewski und Herr Wartenberg machen in der Redaktion weiter, auch die Vertriebsfrage sei durch Herrn Prof. Wallschläger gesichert.

Beschlussfassung zum Trägerverein: Alle stimmten mit einer Stimmenthaltung der Gründung zu.

TOP 7 Jahrestagungen 2020 und 2024

Zum 200-jährigen Bestehen der Gesellschaft im Jahr 2024 wurde als Tagungsort die Stadt Stettin gewählt. Alle Anwesenden klatschten und haben zugestimmt.

Zum Jahr 2020 wurden als mögliche Tagungsorte auch Pasewalk und Swinemünde geprüft. Letztendlich waren aber nur in Demmin die Bedingungen zur Durchführung der Jahrestagung gegeben. Mit Zustimmung aller Anwesenden wurde Demmin als Tagungsort gewählt. Als Termin wird der 24.09. bis 27.09.2020 festgelegt.

TOP 8 Anträge. Anträge waren keine eingegangen, entfällt.

TOP 9 Sonstiges. 2020 wird wieder der Vorstand gewählt. Frau Bratz wird nicht mehr antreten. Auch ein neuer Beisitzer muss gesucht werden, (für Herr Dr. Alvermann).

Zum Schluss kamen Grüße von Frau Reinfeld und den von Bornstaedts, die aus Altersgründen leider nicht mehr kommen können.

Protokoll:	Vorsitzender:		
Dr. Gabriele Poggendorf		Dr. Wilfried	Hornburg